



## CHECKLISTE

### Scheidung mit Kindern

#### Die Wohnsituation klären

Nach der Trennung muss entschieden werden, wer in der gemeinsamen Wohnung oder dem Haus bleibt. Für die Kinder ist es oft am besten, wenn sie nicht aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen werden.

#### Eine Vereinbarung über die Ausübung der elterlichen Sorge

Die Vereinbarung über die Ausübung der elterlichen Sorge ist nicht rechtsbindend. Sie dient als Orientierung für die Eltern. Die Vereinbarung sollte folgende Punkte enthalten:

- Aufenthalt des Kindes
  - Residenzmodell
  - Wechselmodell
  - Nestmodell
- Umgang zu den Ferien und Feiertagen
- Aufgabenverteilung in einzelnen Angelegenheiten des täglichen Lebens
- Kindesunterhalt
- Vorgehensweise im Konfliktfall

#### Möglichen Ehegattenunterhalt klären

Dieser wird nur bei vorliegenden Gründen gezahlt. Gründe können die Betreuung eines Kindes in den ersten drei Lebensjahren, Arbeitslosigkeit, Alter oder Krankheit sein.



Auch wenn es schwer fällt: Reden Sie vor Ihren Kindern nicht schlecht über den Ex-Partner und instrumentalisieren Sie die Kinder nicht. Kinder lieben und brauchen beide Elternteile. Sie sind deshalb sehr sensibel und sollten nicht in Konflikte zwischen den Eltern einbezogen werden.

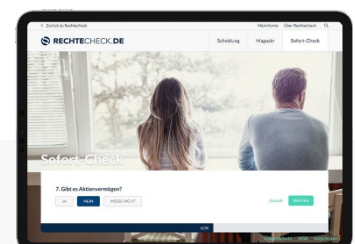


Eine Scheidung ist eine Ausnahmesituation für Eltern und Kinder. Ein Mediator kann Hilfestellungen geben und einen Ausweg bieten.



Die Bedingungen, die Sie vor und nach der Scheidung für Ihr Kind schaffen, beeinflussen maßgeblich, wie es langfristig mit der Trennung seiner Eltern umgeht. Wir beraten Sie gerne unter [www.rechtecheck.de](http://www.rechtecheck.de).

Hinweis: Dieses Dokument ist nach bestem Wissen erstellt worden. Wir können trotzdem keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Ausführungen übernehmen.



## Wenn Scheidung, dann einvernehmlich

[www.rechtecheck.de](http://www.rechtecheck.de)